

Für einen neuen europäischen Aufbruch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
26. - 27. Januar 2018, Hannover

Antragsteller*in: Jochen Detscher (Stuttgart KV)

Änderungsantrag zu V-18

Von Zeile 39 bis 40 einfügen:

Wir wollen eine Europäische Union, die Antworten gibt auf die Herausforderungen der Globalisierung, eine EU-Politik, die das Leben im gemeinsamen Haus Europa verantwortungsvoll, ökologisch, nachhaltig und solidarisch gestaltet. Wir stehen zur Idee der „ever closer union“, dem festen Willen, die Grundlagen für einen immer engeren Zusammenschluß der europäischen Völker zu schaffen. Der visionären Einsicht der Römischen Verträge in die Notwendigkeit eines gemeinsamen Europa folgend muss die EU heute bei Vertiefung und Demokratisierung einen weiteren großen Schritt nach vorne gehen.

Begründung

Begründung erfolgt mündlich

weitere Antragsteller*innen

Ulrike Liebert (Bremen-Nordost KV); Achim Jooß (Alb-Donau KV); Levin Velt (Halle KV); Dirk Grunert (Mannheim KV); Frank Diefenbach (Odenwald KV); Sara Nanni (Münster KV); Pascal Striebel (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Ditte Gurack (Bochum KV); Rasmus Andresen (Flensburg KV); Christoph Laug (Stuttgart KV); Ercan Kilic (Salzgitter KV); Christoph Husemann (Berlin-Kreisfrei KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Niklas Hendrik Nienaaß (Rostock KV); Max Lucks (Bochum KV); Jan Michael Bloss (Stuttgart KV); Marcel Roth (Stuttgart KV); Frithjof Rittberger (Tübingen KV); Sebastian Hansen (Würzburg-Land KV)